



0. Aus unserem Kulturbüro-Blog

- 0.1. Starkes „Kultur macht stark“ in Mainz
- 0.2. Bedeutung von Kunst und Kultur für eine nachhaltige Entwicklung für Städte und Regionen
- 0.3. Der direkte Weg ist eben doch kurvig

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Wir trauern um ein „Urgestein“ der Soziokultur-Szene in Rheinland-Pfalz
- 1.2. Kulturminister Wolf regt eigenständige Kulturministerkonferenz der Länder an
- 1.3. Weiterbildungspreis Rheinland-Pfalz 2018
- 1.4. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 - 2018
- 1.5. Förderung innovativer Formate in der politischen Erwachsenenbildung
- 1.6. Land schreibt wieder Preise für beste Kinoprogramme aus
- 1.7. Kreativsonar 2018 – Creative Business Award

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

- 2.1.1. ECHO: Kulturratspräsident Christian Höppner tritt aus Beirat aus
- 2.1.2. Dt. Kulturrat: Vorhaben und Ziele des Koalitionsvertrags jetzt zügig umsetzen

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Fachtagung "Populistische und menschenfeindliche Botschaften im Deutschrock und Hip Hop"
- 2.2.3. Musikalische Fort- und Weiterbildung in Deutschland
- 2.2.4. Job 1-3: LKB Hessen bietet mehrere freie Stellen an (20.04.2018)
- 2.2.5. Job 4: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) sucht Koordinator/in für "Kultur bewegt – Innovative Formen medialer Kulturvermittlung" (Münster)
- 2.2.6. Job 5-6: Das KJTZ sucht zwei neue Mitarbeiter*innen (Frankfurt)
- 2.2.7. Job 7: Geschäftsführung beim Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Bundeswettbewerb "MIXED UP"
- 2.4.3. Wettbewerb „Rauskommen! – Der Jugendkunstschuleffekt“

- 2.4.4. Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“
- 2.4.5. Ausschreibung „Jugend gegen Extremismus“
- 2.4.6. Deutscher Multimediapreis mb21
- 2.4.7. OPENION – Bildung für eine starke Demokratie
- 2.4.8. Wettbewerb der 7. Jugendkunstbiennale Schwarzwald-Baar-Heuberg
- 2.4.9. Land und Leute - Die Kirche im Dorf
- 2.4.10. »Lernanstoß« - Der Fußball-Bildungspreis 2018
- 2.4.11. Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule"
- 2.4.12. Projektförderung „Ich kann was!“
- 2.4.13. Internationaler Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts
- 2.4.14. MEETUP2018 Event – Deutsch-ukrainischer Jugendaustausch
- 2.4.15. StartGreen@School Award sucht die nachhaltigsten Schülerfirmen
- 2.4.16. Bundesweite Fotoaktion für Jugendliche und kulturelle Projekte

3. Europa

- 3.1. KREATIVES EUROPA – KULTUR – Ausschreibung für Literarische Übersetzungen
- 3.2. Nächste Antragsrunde in Erasmus+ JUGEND IN AKTION

4. Literaturtipps

- 4.1. SOZIOkultur 1-2018 zum Thema "Wie wollen wir leben?" erschienen
- 4.2. Publikation infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung
- 4.3. Kulturpolitische Mitteilungen Nr. 160
- 4.4. „Wertedebatte: Von Leitkultur bis kulturelle Integration“
- 4.5. Sammelband „Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland“

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <http://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene>

0. Aus unserem Kulturbüro-Blog

0.1. Starkes „Kultur macht stark“ in Mainz

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/starkes-kultur-macht-stark-in-mainz>

0.2. Bedeutung von Kunst und Kultur für eine nachhaltige Entwicklung für Städte und Regionen

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/bedeutung-von-kunst-und-kultur-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung-fuer-staedte-und-regionen>

0.3. Der direkte Weg ist eben doch kurvig

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/der-direkte-weg-ist-eben-doch-kurvig>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Wir trauern um ein „Urgestein“ der Soziokultur-Szene in Rheinland-Pfalz

Tief bestürzt hat uns die Nachricht von dem viel zu frühen Tod von Hilger Hofmann, langjähriger Leiter des Exhaus Trier, der nach Krankheit im März diesen Jahres verstarb. Bereits ab 1979 arbeitete er im Exhaus Trier mit und trieb die Veränderung des städtischen Jugendzentrums in ein freies soziokulturelles Jugendkulturzentrum engagiert mit voran.

2000 übernahm er die Leitung des gesamten Hauses und kümmerte sich aktiv um alle Bereiche – vom Umsonst-Laden über die klassische Jugendarbeit bis zur Jugendkulturarbeit. Sein viel zu früher Tod ist ein großer Verlust – für die Kolleg*innen des Exhaus wie für die soziokulturelle Szene in Rheinland-Pfalz.

Wir fühlen mit den Angehörigen und den trauernden Freunden und Verwandten.

Margret Staal & Lukas Nübling
für die LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.

1.2. Kulturminister Wolf regt eigenständige Kulturministerkonferenz der Länder an

Eine eigenständige Fachministerkonferenz der Länder für die Kulturpolitik schlägt der rheinland-pfälzische Kulturminister Konrad Wolf vor. Aktuell werden die kulturpolitischen Themen zusammen mit Bildung und Wissenschaft in der Kultusministerkonferenz gemeinsam behandelt.

„In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen entschieden verändert. Der Bund hat sein Engagement in der Kulturpolitik deutlich erhöht. Die Ressortzuschnitte der Länder kombinieren nicht mehr notwendigerweise Bildung mit Kultur. Zeit also, der Kulturpolitik eine eigene politische Koordinierungsebene der Länder zu geben. Eine gesonderte Kulturministerkonferenz stärkt die Kulturpolitik der Länder“, begründet Wolf seinen Vorschlag.

Mehr unter <http://lag-sozkul.de/2018/03/kulturminister-wolf-regt-eigenstaendige-kulturministerkonferenz-der-laender-an>

1.3. Weiterbildungspreis Rheinland-Pfalz 2018

Mit dem Weiterbildungspreis Rheinland-Pfalz zeichnen wir alle zwei Jahre herausragende Leistungen aus den vielfältigen Themenbereichen der Weiterbildung aus. In fünf Kategorien (Netzwerkarbeit, Zielgruppenansprache, Innovation, Professionalisierung in der Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit) werden gelungene Weiterbildungslösungen prämiert, die neue Felder persönlicher Entfaltung und beruflicher Entwicklung eröffnen oder aber gesellschaftliche Prozesse unterstützen.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr der Stiftungspreis MedienKompetenz Forum Südwest vergeben werden kann. Verliehen wird der Preis für einen herausragenden Weiterbildungsbeitrag zur Stärkung der Medienkompetenz bzw. für den besonders innovativen Einsatz von Medien in der Weiterbildung. Teilnehmen können Einrichtungen oder Privatpersonen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Bewerbungsschluss ist der 11. Mai 2018.

Mehr unter <https://mwwk.rlp.de/de/themen/weiterbildung/weiterbildungspreis>

1.4. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 - 2018

Gesucht werden ehrenamtliche Projekte, die digital oder mit digitaler Unterstützung realisiert werden. Dies kann beispielsweise die Koordinierung und Vermittlung von Ehrenamtlichen über soziale Netzwerke sein, eine WhatsApp-Gruppe für Selbsthilfeinitiativen, eine selbst entwickelte App, eine interaktive Website für den Verein oder eine Online-Enzyklopädie.

Bis zum 29. Juni 2018 können ehrenamtlich Aktive ihre Ideen zum Thema digitales Ehrenamt oder E-Volunteering einreichen. Eine Fachjury wird unter allen Bewerbungen die zehn besten Vorschläge auswählen. Die Preisverleihung durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer findet im Rahmen des „Digital-Forum Rheinland-Pfalz“ am 8. August 2018 in Ludwigshafen statt. Das Preisgeld beträgt jeweils 1.000 Euro.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/im-land/ehrenamt-digital/ideenwettbewerb-2018>

1.5. Förderung innovativer Formate in der politischen Erwachsenenbildung

Das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz fördert auch 2018 im Rahmen der Förderrichtlinie für Modellprojekte und Schwerpunktmaßnahmen in der Weiterbildung vom 29.01.2003 innovative Formate der politischen Erwachsenenbildung. Die Höhe der Fördersumme beträgt max. 5.000,00 Euro pro Projekt.

Mit den Projekten sollen neue, innovative Ansätze in der Vermittlung gesellschaftspolitischer Bildungsinhalte entwickelt und umgesetzt werden. Bewerbungsschluss ist der 11. Mai 2018.

Mehr unter

https://mwwk.rlp.de/fileadmin/mbwwk/3_Weiterbildung/Foerderkriterien_PolitBildung_2018.pdf

1.6. Land schreibt wieder Preise für beste Kinoprogramme aus

Das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur lobt auch in diesem Jahr den Kinoprogrammpreis aus. Damit sollen rheinland-pfälzische Kinos für ihr qualitativ hochwertiges Programmangebot im Jahr 2018 ausgezeichnet werden. Ausgeschrieben wird der Kinoprogrammpreis in drei Kategorien:

- für das herausragende kulturelle Filmprogramm mit bis zu 10.000 € als Hauptpreis dotiert ist
- für das Kinder- und Jugendfilmprogramm mit bis zu 2.000 € als Hauptpreis sowie
- für das Kurzfilmprogramm mit bis zu 1.500 € als Hauptpreis.

Einsendeschluss ist der 1. Mai 2018.

Mehr unter <http://kulturland.rlp.de/de/kultur-foerdern/preise>

1.7. Kreativsonar 2018 – Creative Business Award

Du bist kreativer Unternehmer und möchtest dein Projekt auf die nächste Stufe heben? Du brauchst Unterstützung für die Ausarbeitung und Umsetzung deiner kreativen Geschäftsidee? Du willst deine Idee mit der Öffentlichkeit teilen und suchst nach neuen Partnern?

Der Wettbewerb Kreativsonar stärkt deine wirtschaftliche Basis und hilft dir bei der Gründung oder Weiterentwicklung deines Unternehmens. Dabei ist es egal, ob du schon länger am Markt tätig bist oder kurz vor der Gründung stehst. Als Gewinn winkt dir ein Coaching im Wert von 5.000 Euro, das dir bei der Ausarbeitung deiner Geschäftsidee hilft und dir wertvolles Wissen zu Marketing und Kundenakquise liefert. Bewirb dich bis zum 3. Juni 2018.

Mehr unter www.kreativsonar.de/bewerbung

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. ECHO: Kulturratspräsident Christian Höppner tritt aus Beirat aus

Bei der Verleihung des Kulturroschens des Deutschen Kulturrates an Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert am 16. April 2018 erklärte der Präsident des Deutschen Kulturrates Prof. Christian Höppner seinen Rücktritt aus dem ECHO-Beirat. Er machte deutlich, dass er unter den bestehenden Rahmenbedingungen nicht weiter in dem ECHO-Beirat mitarbeiten wird. Zugleich kündigte er an, dass sich der Deutsche Kulturrat schwerpunktmäßig mit den Grenzen der Kunstfreiheit befassen wird.

Prof. Christian Höppner sagte: "Bei der diesjährigen ECHO-Preisverleihung wurden die Künstler „Kollegah und Farid Bang“ mit einem ECHO ausgezeichnet. Auch wenn Gangsta-Rap, der als Genre seit über 30 Jahren existiert, mit seinen spezifischen Ausdrucksformen und Stilmitteln auf Provokation und Grenzüberschreitung angelegt ist, sage ich klar: ihre Musik ist nicht meine und die Texte finde ich widerlich. Dennoch haben wir uns im ECHO-Beirat in Abwägung zwischen Kunstfreiheit und Nichtzulassung zu Gunsten der Kunstfreiheit durchgerungen. Diese Entscheidung war ein Fehler. Unzweifelhaft stehen die Mitglieder des Beirats und die in ihr vertretenen Organisationen ohne wenn und aber gegen Antisemitismus, Hass und Gewalt. Das derzeitige Format des ECHO-Preises, aus Verkaufszahlen, Juryempfehlung, ggf. Beiratsanhörung und der letzten Entscheidung des Bundesverbandes der Musikindustrie über Auftritt und Preisvergabe ist so gesellschaftlich nicht mehr tragbar. Ich werde deshalb unter diesen Rahmenbedingungen nicht weiter im Beirat mitarbeiten."

(Meldung des Dt. Kulturrates vom 17.04.2018)

2.1.2. Dt. Kulturrat: Vorhaben und Ziele des Koalitionsvertrags jetzt zügig umsetzen

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert die Bundesregierung auf, die im Koalitionsvertrag vereinbarten kulturpolitischen Vorhaben und Ziele jetzt schnell umzusetzen und dabei den Dialog mit der organisierten Zivilgesellschaft zu suchen. Die geplante „Agenda für Kultur und Zukunft“, die dialogisch zusammen mit den Ländern, den Kommunen und der Zivilgesellschaft erarbeitet werden soll, sieht der Deutsche Kulturrat als ein geeignetes Forum, um eine Diskussion zu den im Koalitionsvertrag genannten Fragen wie Integration, Inklusion, Demografie, Digitalisierung, Gleichstellung, Populismus, Zukunft der Arbeit und Kommunikation zu führen.

Der Deutsche Kulturrat hat vor der Bundestagswahl 14 Forderungen für eine Kulturpolitik für die 19. Legislaturperiode (2017-2021) erhoben. Der Deutsche Kulturrat ist erfreut, dass einige der Forderungen im Koalitionsvertrag ihren Niederschlag gefunden haben. Bei anderen sieht der Deutsche Kulturrat noch Handlungsbedarf. Der Deutsche Kulturrat kommt daher unter www.kulturrat.de/positionen/vorhaben-und-ziele-des-koalitionsvertrags-jetzt-zuegig-umsetzen auf seine 14 Forderungen zurück und gleicht diese mit dem Koalitionsvertrag ab.

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter www.kupoge.de/tagungen.html

3.-4. Mai 2018, Stuttgart

Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung 2.0 „Kooperation: eine Frage der Haltung“

www.bkj.de/alle/artikel/id/10241.html

16.-17. Mai, Remscheid

Tagung „Kulturelle Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt“

www.bkj.de/alle/artikel/id/10427.html

29. Mai 2018, Bonn

Grundlagenseminar: »Europa gemeinsam gestalten«

www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen

30. Mai 2018, Bonn

Antragswerkstatt »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen

6. Juni 2018, Koblenz

Fachtagung "Populistische und menschenfeindliche Botschaften im Deutschrock und Hip Hop"

www.jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2018/04April/Flyer_rechte_Musik.pdf

17.-19. Sep. 2018, Frankfurt

12. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik

www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de

18.-19. Dezember 2018, Remscheid

Tagung „Kulturelle Schulentwicklung im Querschnitt von Schule, Kultur und Jugend“

www.bkj.de/news/artikel/id/10297.html

20.-23. Jan. 2019, Freiburg

31. Internationale Kulturbörse

www.kulturboerse.de

2.2.2. Fachtagung "Populistische und menschenfeindliche Botschaften im Deutschrock und Hip Hop"

Im Rahmen der Koblenzer Wochen der Demokratie bietet das Jugendamt der Stadt Koblenz in Kooperation mit dem Haus Metternich am 6. Juni 2018 eine Fachtagung zum Thema "Rechte Musik" an. Es soll erörtert werden, welche Möglichkeiten des gesellschaftlichen und pädagogischen Umgangs es im Hinblick auf populistische und menschenfeindliche Botschaften im Deutschrock und Hip Hop gibt.

Mehr unter www.jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2018/04April/Flyer_rechte_Musik.pdf

2.2.3. Musikalische Fort- und Weiterbildung in Deutschland

Lebenslanges Lernen ist heute wichtiger denn je. Immer mehr Menschen interessieren sich für Möglichkeiten, sich aktiv neue Kenntnisse anzueignen, auch im Musikbereich. Ab sofort präsentiert das Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ), eine Einrichtung des Deutschen Musikrats, unter <https://kurse.miz.org> ein neues bundesweites Informations- und Rechercheportal zur musikalischen Fort- und Weiterbildung. Jährlich weit über 2.000 Kurse bieten dabei für jeden, vom Musikamateurl bis zum Profi, das passende Angebot. Entstanden ist das deutschlandweit einzigartige Portal in enger Zusammenarbeit mit den Trägern der musikalischen Fort- und Weiterbildung in Deutschland, insbesondere den Bundes- und Landesmusikakademien.

2.2.4. Job 1-3: LKB Hessen bietet mehrere freie Stellen an (20.04.2018)

Zur Verstärkung des Geschäftsbereichs Kulturelle Bildung sucht die LKB Hessen zum 01. Juli 2018

- a) eine Projektassistenz für das Programm "Kulturkoffer" (20 Std./Woche)
- b) eine Projektkoordination für die Servicestelle "Kultur macht stark" Hessen (20 Std./Woche).

Für das Modellprojekt "LandKulturPerlen – Kulturelle Bildung im Ländlichen Raum" suchen wir zum nächstmöglichen Termin
- eine Projektkoordination (20 Std./Woche).

Der Bewerbungsschluss für alle angebotenen Stellen ist der 20. April 2018.

Mehr unter www.lkb-hessen.de

2.2.5. Job 4: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) sucht Koordinator/in für "Kultur bewegt – Innovative Formen medialer Kulturvermittlung" (Münster)

Beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist im LWL-Medienzentrum für Westfalen in Münster zum 01.08.2018 eine Stelle als Koordinator/in des Projekts „Kultur bewegt – Innovative Formen medialer Kulturvermittlung“ zu besetzen. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet und kann ausschließlich mit einer Teilzeitkraft (19,5 Stunden) besetzt werden. Bewerbungsschluss ist der 28. April 2018.

Mehr unter www.stellenmarkt.nrw.de/jobs/view/20356

2.2.6. Job 5-6: Das KJTZ sucht zwei neue Mitarbeiter*innen (Frankfurt)

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) in Frankfurt am Main sucht ab 1. September 2018 zwei neue Mitarbeiter*innen:

- Mitarbeiter*in für Kommunikation und Fachdiskurs in den Darstellenden Künsten für junges Publikum
- Mitarbeiter*in für Dokumentation und Digitalisierung in den Darstellenden Künsten für junges Publikum

Jeweils 75%, TVöD 12. Beide Stellen sind zunächst auf zwei Jahre befristet. Bewerbungsschluss ist der 21. Mai 2018.

Mehr unter www.kjtz.de

2.2.7. Job 7: Geschäftsführung beim Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt

Der Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V. (FBK) sucht zum 1. Februar 2019 eine neue Geschäftsführung. Der Verein betreibt im Interesse des Landes Lese- und Literaturförderung. Er widmet sich der jugendkulturellen Bildungs- wie der literarischen Nachwuchsarbeit in Sachsen-Anhalt und trägt in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur zur Förderung und Verbreitung der Gegenwartsliteratur bei. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2018.

Mehr unter www.jissa.de/957124-jissa-de-wAssets/docs/00-Stellenausschreibung-GF-FBK.pdf

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (30.09. oder 31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzenssache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Yallah! Junge Muslime engagieren sich.“ der Robert-Bosch-Stiftung** (Empfehlung drei Monate vor Projektbeginn)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)

- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <http://kulturbuero-rlp.de/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung/regelmaessige-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <http://kulturbuero-rlp.de/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung/ausschreibungen-preise-wettbewerbe>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es sind Fristen bis zum Ende des Folgemonats aufgeführt. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <http://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

„Wege ins Theater“ (ASSITEJ e.V.) – 30.04.2018

Mehr unter www.wegeinstheater.de

Bundesverband Deutsche Tafel e.V. – „Tafel-Bündnisse“ – 30.04.2018

Mehr unter www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 30.04.2018

Mehr unter www.jep-kultur.de

Türkische Gemeinde in Deutschland e. V. – „Mein Land – Zeit für Zukunft“ – 30.04.2018

Mehr unter www.tgd.de/projekte/meinland-zeit-fuer-zukunft/#ubersicht

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 06.05.2018

Mehr unter www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e. V. – „Musik für alle“ – 14.05.2018

Mehr unter

www.orchesterverbaende.de/index.php?option=com_content&view=article&id=465:musik-fuer-alle&catid=59:bereichsstartseite-musik-fuer-alle&Itemid=67

Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ – 15.05.2018

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/ausschreibung.html>

Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ – 15.05.2018

Mehr unter www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/total-digital.html

2.4.2. Bundeswettbewerb "MIXED UP"

Kooperationsteams aus allgemeinbildenden Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen und aus Kultur- oder Jugendarbeit in Deutschland können ab sofort Projekte beim Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften "MIXED UP" einreichen. Insgesamt gibt es neun Preise in Höhe von jeweils 2.500 Euro. Bewerbungsschluss: 15. Mai 2018.

Mehr unter www.mixed-up-wettbewerb.de

2.4.3. Wettbewerb „Rauskommen! – Der Jugendkunstschuleffekt“

Der bundesweite Wettbewerb "Rauskommen!" zeichnet auch 2018 wieder die spannendsten laufenden oder vor kurzem abgeschlossenen Aktivitäten von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen aus. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2018.

Projekte und Aktivitäten werden gesucht, die in besonderer Weise:

- die Grenzen einer Einrichtung überschreiten, indem sie mobil, vielfältig vernetzt oder dezentral neuen Zielgruppen künstlerische Gestaltung ermöglichen | Zugangsbarrieren senken
- Kinder und/oder Jugendliche in die Ideenfindung, Organisation und Umsetzung einbinden und ihre Gestaltungskompetenz sichtbar machen | Partizipation und Sichtbarkeit
- eine Anknüpfung an Kinder- und Jugendkulturen und damit an das informelle Lernen schaffen | Jugendkultur und digitale Kommunikation
- übertragbare Elemente für andere Einrichtungen enthalten, die es dauerhaft ermöglichen, professionelle kulturelle Bildung offen und tatsächlich zugänglich zu gestalten | Transferideen

Mehr unter www.bjke.de/index.php?id=901

2.4.4. Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“

Prämiert wird die Zusammenarbeit von Kommunen (Städte, Landkreise und Gemeinden) mit migrantischen Organisationen und anderen Eine-Welt-Akteuren zum Thema Migration und Entwicklung. Der Wettbewerb rückt damit das Engagement der Beteiligten in das Blickfeld der Öffentlichkeit und gibt guten Ideen eine Bühne. Er zeichnet herausragende Beispiele aus und motiviert so weitere Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure dazu, sich ebenfalls im Bereich Migration und Entwicklung zu engagieren.

Aufgerufen zur Teilnahme sind Engagierte aus kommunalen Verwaltungen, migrantischen Organisationen und Eine-Welt-Akteure in Deutschland, die durch ihre Zusammenarbeit das Thema Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene voranbringen. Für den Wettbewerb können sie sowohl kontinuierliche Maßnahmen zur strukturierten Zusammenarbeit als auch Leitbilder und Strategien einreichen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 29. Juni 2018. Das Preisgeld beträgt insgesamt 135.000 Euro.

Mehr unter <https://skew.engagement-global.de/wettbewerb-kommune-bewegt-welt.html>

2.4.5. Ausschreibung „Jugend gegen Extremismus“

Die Robert-Bosch-Stiftung unterstützt Jugendliche, die sich gegen die Entwicklung extremistischer Strömungen in unserer Gesellschaft engagieren und ein sichtbares Zeichen gegen Extremismus und für eine offene, demokratische Gesellschaft setzen wollen – offline wie online. Gemeinnützig organisierte Jugendgruppen, wie zum Beispiel Vereine, Jugendhäuser, Schulklassen, religiöse Organisationen oder andere Initiativen aus ganz Deutschland können sich bis zum 1. November 2018 um eine Förderung bewerben.

Mehr unter www.bosch-stiftung.de/de/projekt/jugend-gegen-extremismus/ausschreibung

2.4.6. Deutscher Multimediapreis mb21

Ob Apps, Animationen, Websites, Games oder Installationen: Medienbegeisterte bis 25 Jahre sind eingeladen, ihre digitalen, netzbasierten, crossmedialen oder interaktiven Produktionen beim Deutschen Multimediapreis mb21 einzureichen. Die Projekte sollen verschiedene Medienformate miteinander verknüpfen und kombinieren und können im Rahmen eines Kita-, Schul- oder Hochschulprojektes oder aber in der Freizeit entstanden sein, gemeinsam mit Freunden oder als Einzelarbeit. Bewertet werden die Einreichungen in fünf Altersgruppen und mehreren Sonderkategorien. Insgesamt werden Sach- und Geldpreise im Gesamtwert von über 10.000 Euro vergeben, die beim Medienfestival in Dresden vom 10. bis 11. November 2018 überreicht werden. Einsendeschluss ist der 6. August 2018!

Mehr unter www.mb21.de

2.4.7. OPENION – Bildung für eine starke Demokratie

Mit „OPENION – Bildung für eine starke Demokratie“ fördert die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) bundesweit 200 bis 250 Demokratie- und Beteiligungsprojekte. Bis 4. Mai 2018 können sich Projektpartner oder -verbünde mit ihrer Idee zur Demokratieförderung mit Jugendlichen bewerben. In Projektverbänden, bestehend aus einer Kooperation zwischen Schule und außerschulischem Partner, erproben Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren zusammen mit ihren erwachsenen Begleiter*innen zeitgemäße Formen der Demokratiebildung.

Mehr unter www.openion.de

2.4.8. Wettbewerb der 7. Jugendkunstbiennale Schwarzwald-Baar-Heuberg

Du fotografierst gerne und bist geschickt im Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen? Dann bietet Dir die 7. Jugendkunstbiennale Schwarzwald-Baar-Heuberg die ideale Plattform für Deine kreativen Ideen. Der digital-künstlerische Wettbewerb lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, digital bearbeitete Bilder einzureichen. Welches Bildmotiv Du dafür verwendest ist Dir überlassen. Einziges Kriterium: Die Bilder müssen bearbeitet und verändert sein. Eine Fachjury wählt aus allen Einsendungen die 30 besten Bildmotive aus. Die Gewinner dürfen sich auf attraktive Preise freuen. Einsendeschluss ist der 18. Mai 2018.

Mehr unter www.jugendkunst-sbh.de

2.4.9. Land und Leute - Die Kirche im Dorf

Die Wüstenrot Stiftung sucht mit ihrem nunmehr vierten Wettbewerb „Land und Leute“ gezielt nach Beispielen dafür, wie Kirchen, Klöster und andere Gebäude im kirchlichen Kontext mit neuen Konzepten einer veränderten oder ergänzten Nutzung weiterhin als zentrale Orte und Begegnungsräume in kleinen Gemeinden bestehen können. Der Preis des Wettbewerbs ist mit 7.500 € dotiert. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2018.

Mehr unter http://soziokultur-niedersachsen.de/files/pages/Aktuelles/Nr.124_2017/Land%20und%20Leute%20-%20Wettbewerb%20der%20W%C3%BCstenrot%20Stiftung.pdf

2.4.10. »Lernanstoß« - Der Fußball-Bildungspreis 2018

Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur vergibt 2018 zum dreizehnten Mal einen Förderpreis für innovative pädagogische Projekte, die sich an Kinder und Jugendliche richten und Fußball erfolgreich als Mittel der Bildungsarbeit einsetzen. Der TESSLOFF Verlag, der selbst jede Menge Fußballbücher für junge Leser herausgibt, spendet 5.000 € Preisgeld.

Gefragt sind nachhaltige, innovative Projekte aus ganz Deutschland, die sich an Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre richten. Fußball ist dabei der sportliche oder inhaltliche Anknüpfungspunkt, um die Heranwachsenden für Themen und Aktivitäten zu begeistern, die weit über den Sport hinausgehen und abseits alltäglicher Lerninhalte und -formate liegen. Die Auszeichnung will gleichzeitig dazu ermutigen, auf diesem Weg weiterzugehen, weshalb die Nachhaltigkeit der Projekte ein wesentliches Kriterium darstellt. Bewerben können sich alle Projekte, die zwischen Juli 2017 und Juni 2018 in Deutschland durchgeführt wurden, sowie bereits früher begonnene, jedoch in diesem Zeitraum weitergeführte Initiativen. Bewerbungsschluss ist der 10. Juni 2018.

Mehr unter www.fussball-kultur.org

2.4.11. Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule"

Wir suchen Projekte zum Thema „Bildung frei von Geschlechterklischees“ und möchten zeigen, wie Kitas und Schulen und deren Fördervereine gemeinsam mit Kooperationspartner*innen engagiert dabei helfen, Herausforderungen anzugehen und eine zukunftsorientierte Bildung voranzutreiben. Bewerben können sich Kita- und Schulfördervereine, die mit ihren Einrichtungen ein herausragendes Projekt initiiert haben, das Teil des Kita- bzw. Schulalltags geworden ist oder werden soll. Drei Preise à 5.000 Euro sind zu gewinnen. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2018.

Mehr unter www.stiftungbildung.com/2018/03/01/ausschreibung-foerderpreis-2018

2.4.12. Projektförderung „Ich kann was!“

Ab sofort können sich wieder Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Projektförderung "Ich kann was!" der Deutschen Telekom Stiftung bewerben. Es werden Projekte jeglicher Art gesucht, die Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren Kompetenzen für die digitale Welt vermitteln. Die Fördersumme beträgt bis zu 10.000 Euro. Bewerbungsschluss: 30. April 2018.

Mehr unter www.telekom-stiftung.de/projekte/ich-kann-was-initiative

2.4.13. Internationaler Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts

Das Goethe-Institut will mit einem neu aufgelegten Koproduktionsfonds neue kollaborative Arbeitsprozesse und innovative Produktionen im internationalen Kulturaustausch anregen, um die Entstehung neuer Netzwerke und Arbeitsformen in globalen Zusammenhängen zu unterstützen und um neue Wege der interkulturellen Zusammenarbeit zu erproben. Zielgruppe sind professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler bzw. Ensembles und Initiativen im Ausland und in Deutschland, die nachweislich nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen, um ihr Vorhaben einer Koproduktion zu verwirklichen. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2018.

Mehr unter www.goethe.de/de/uun/auf/mus/ikf.html?wt_sc=ikf

2.4.14. MEETUP2018 Event – Deutsch-ukrainischer Jugendaustausch

Das #MEETUP2018 Event findet vom 12. – 15. September 2018 in Kiew statt. Dazu möchten wir Euch und Sie herzlich einladen: MEET UP! Teilnehmende, ProgrammpartnerInnen, ProjektleiterInnen sowie alle am deutsch-ukrainischen und deutsch-ukrainisch-russischen Austausch Interessierte! Gemeinsames Diskutieren, Pläne schmieden oder Feiern – wir wünschen uns erlebnisreiche Tage und einen lebendigen deutsch-ukrainischen Austausch. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2018.

Mehr unter www.meetup-evz.de/de

2.4.15. StartGreen@School Award sucht die nachhaltigsten Schülerfirmen

Nachhaltiges Denken, Handeln und Wirtschaften muss frühzeitig erlernt und gelebt werden. Um dies zu unterstützen, werden 2018 zum zweiten Mal nachhaltige Schülerfirmen im Rahmen des Projektes StartGreen@School mit einem Award ausgezeichnet. Als Gewinn lockt dabei neben attraktiven Geldpreisen auch die Möglichkeit, die eigene Schülerfirma auf der großen Bühne in Berlin zu präsentieren. Es winken Geldpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Berlin-Besuch zur Preisverleihung im November. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2018.

Mehr unter <https://start-green.net/school/award>

2.4.16. Bundesweite Fotoaktion für Jugendliche und kulturelle Projekte

Wie erleben junge geflüchtete Menschen ihren Alltag in Deutschland? Wie stellen sie sich ihre Zukunft vor? Welche Heimat-Bilder tragen sie mit sich? Die vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) gestartete Fotoaktion „eye_land“ bietet die Chance, sich mit diesen Fragen kreativ zu befassen und die Bilder öffentlich zu präsentieren. Teilnehmen können alle unter 26 Jahren – ob mit oder ohne Fluchterfahrung – sowie Kinder- und Jugendprojekte und künstlerische Initiativen. Die Ergebnisse werden in einer großen Ausstellung in Berlin gezeigt. Die Aktion läuft bis 31. Oktober 2018.

Mehr unter www.eye-land.org

3. Europa

3.1. KREATIVES EUROPA – KULTUR – Ausschreibung für Literarische Übersetzungen

Im Teilprogramm KULTUR von KREATIVES EUROPA werden Übersetzungen von belletristischer Literatur unterstützt. Die aktuelle Ausschreibung bietet die Möglichkeit, Projekte mit zweijähriger Laufzeit (Kategorie 1) oder mit einem dreijährigen Rahmenvertrag (Kategorie 2) einzureichen.

Im Rahmen der zweijährigen Projekte können Verlage für die Übersetzung und Verbreitung von drei bis zehn belletristischen Werken bis zu maximal 100.000 Euro (max. 50% der förderfähigen Kosten) beantragen. Innerhalb der zweiten Kategorie, den mehrjährigen Übersetzungsprojekte können pro Jahr 100.000 Euro für die Übersetzung und Verbreitung von fünf bis zehn belletristischen Werken gefördert werden. Einreichfrist: 23. Mai 2018.

Mehr unter https://eacea.ec.europa.eu/creative-europe/funding/support-literary-translation-projects-2018_en

3.2. Nächste Antragsrunde in Erasmus+ JUGEND IN AKTION

Für folgende Fördermöglichkeiten hat die EU-Kommission web-basierte Antragsformulare bereit gestellt:

- Leitaktion 1 (Jugendbegegnungen und Fachkräftemaßnahmen)
- Leitaktion 2 (Strategische Partnerschaften und transnationale Jugendinitiativen)
- Leitaktion 3 (Strukturierter Dialog)
- Freiwilligenprojekte für junge Menschen (Europäisches Solidaritätskorps)

Deutschsprachige Antragsformulare stehen zur Verfügung. Ihre Anträge können Sie bis zum 26. April, 12:00 Uhr einreichen.

Mehr unter www.jugendfuereuropa.de/news/10604-n-chste-antragsrunde-in-erasmus-jugend-in-aktion-antragsformulare-online

4. Literaturtipps

4.1. SOZIOkultur 1-2018 zum Thema "Wie wollen wir leben?" erschienen

Anders zu leben war ein Gründungsimpuls der Soziokultur und ist es oft bis heute. Aber was heißt das, anders? Der Frage, wie wir leben wollen, widmet sich die aktuelle Ausgabe der SOZIOkultur.

Ob im Lebendigen Dorf Lüchow in Mecklenburg-Vorpommern, im Rollbergkiez in Berlin-Neukölln, im WIR-projekt in Baden-Württemberg oder in der Sargfabrik im Westen von Wien – überall setzen sich die Akteure für ihre Visionen von einem gemeinsamen Leben ein, gestalten, planen und kämpfen dafür. Sie verbinden wirtschaftliches und ökologisches Engagement mit sozialer Einbindung und kulturellem Freiraum.

Mehr unter www.soziokultur.de/bsz/node/2558

4.2. Publikation infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung

„In der Luxusfalle: Arme Kinder – Reiches Land“ führt sehr praxisorientiert vor Augen, wie kulturelle Bildung Kindern vermittelt: Du kannst was! Gerade für Kinder und Jugendliche in prekären Lebenssituationen ist es sehr wichtig, mit künstlerischen Mitteln verschiedene Lebensentwürfe zu erproben. Wie kulturelle Bildung Kinder in die Lage versetzen kann, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, lesen Sie in dieser Ausgabe!

Mehr unter www.lkd-nrw.de/lkd/themenhefte.html

4.3. Kulturpolitische Mitteilungen Nr. 160

Die Kulturpolitischen Mitteilungen 160 erscheinen Ende März zum Schwerpunktthema »Digitalisierung und Kulturpolitik«. Mit Beiträgen u.a. zu »Kultur in der smarten Stadt«, »Digitale Strategien in Museen«, »Digitalisierung und künstliche Intelligenz«. Weitere Beiträge: Stellungnahme der KuPoGe zum Koalitionsvertrag, UNESCO Bericht zu Welt-Trends der Kulturpolitik u.v.m.

Mehr unter www.kupoge.de/kumi/kumi160.html

4.4. „Wertedebatte: Von Leitkultur bis kulturelle Integration“

Es geht um die Themen Leitkultur, Werte und Tugenden, den Kulturstaat und das Staatsziel Kultur, die Kunstfreiheit, die Diskussion um einen Kanon, um die Fragen Was ist deutsch? Was ist Heimat?, um Deutschland vom Auswanderungs- zum Einwanderungsland, um Kulturelle Integration und Erwerbsarbeit, um Kulturelle Integration als Thema der Medien und der Zivilgesellschaft, um Kulturelle Integration als Aufgabe für Kultureinrichtungen und der Kulturellen Bildung und die besondere Rolle der Religion in der Integrationsdebatte.

Herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.

Mehr unter www.kulturrat-shop.de/epages/79484258.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79484258/Products/68

4.5. Sammelband „Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland“

Der von Mechtild Gomolla, Ellen Kollender und Marlene Menk herausgegebene Band fragt u. a. nach geeigneten bildungspolitischen und -praktischen Ansätzen, um in Gesellschaft und staatlichen Institutionen alltägliche (Diskriminierungs-)Muster von Rechtsextremismus und Rassismus zu durchbrechen.

Mehr unter www.beltz.de/fachmedien/erziehungs_und_sozialwissenschaften/buecher/produkt_produktdetails/33086-rassismus_und_rechtsextremismus_in_deutschland.html

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
Koblenzer Str. 38
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: www.kulturbuero-rlp.de

Kultur & Management: www.kulturseminare.de
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: www.lag-sozkul.de
Servicestelle Kulturelle Bildung: www.skubi.com

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.